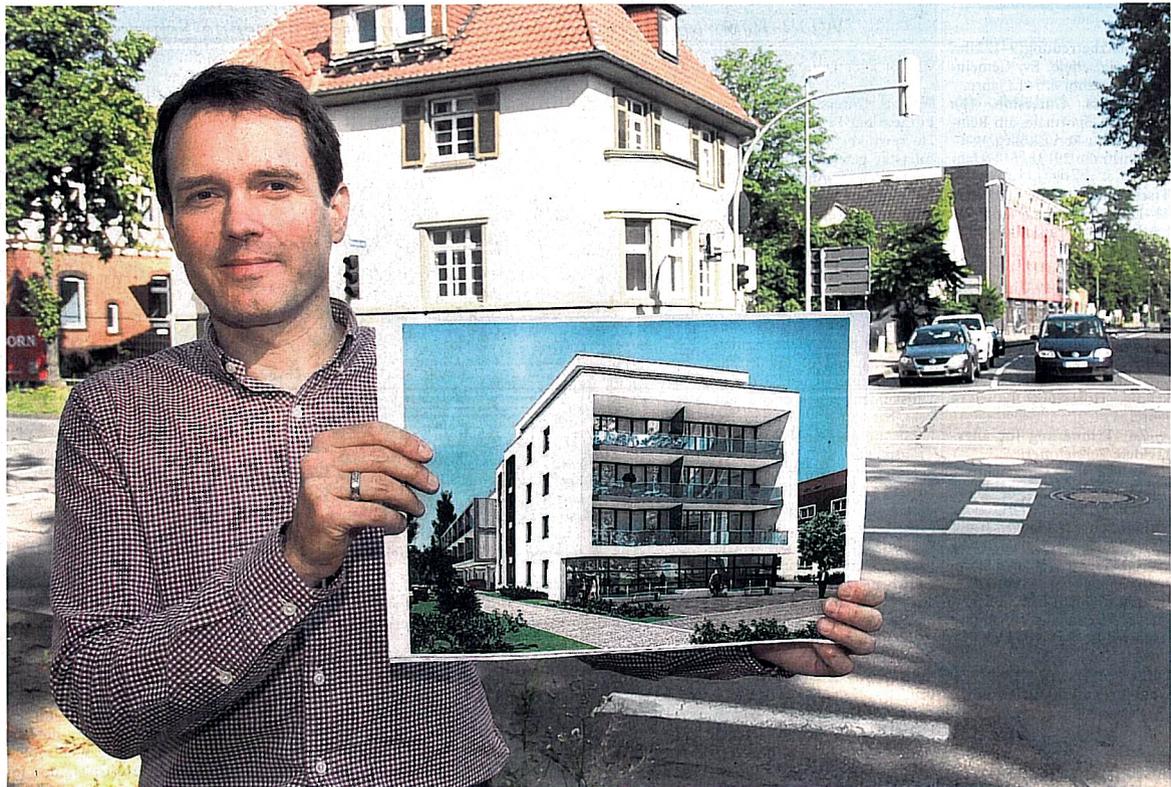


NW Gütersloh

NR. 166, MONTAG, 21. JULI 2014



Projektentwickler: Horst Neugebauer stellte das Konzept für den aus drei Teilen bestehenden Neubau vor. Besonders markant ist das Gebäude an der Ecke Hohenzollernstraße/Bismarckstraße. Dafür muss das alte Haus hinter ihm in Kürze weichen.

FOTO: RAINER HOLZKAMP

Montag, 21. Juli 2014 – 1,40 EUR

Lokales: Lückenschluss im Quartier „Unter den Linden“

■ **Gütersloh.** Mit einer Eckbebauung nahm das neue Quartier „Unter den Linden“ vor acht Jahren seinen Anfang. Damals entstand auf dem früheren Werksgelände von Husemann an der Hohenzollernstraße/Ecke Prekerstraße ein multifunktionaler Komplex mit Arztpraxis, Apartments und Pflegedienst. Jetzt geht es nach zwei weiteren Bauabschnitten erneut mit einer Eckbebauung und einem Mix aus Wohnen und Gewerbe weiter.

Gewerbe ergänzt Wohnkomplex

Immobilien-gesellschaft baut für knapp sieben Millionen Euro an der Hohenzollernstraße

VON RAINER HOLZKAMP

■ Gütersloh. Vom einstigen Industriestandort ist nichts mehr zu sehen. Seit sieben Jahren mausert sich das frühere Areal des Elektro-Unternehmens Husemann an der Hohenzollern-, Preker- und Prinzenstraße zum hochwertigen Wohnquartier insbesondere für ältere Menschen mit und ohne Betreuungsbedarf. Nun wird das zentrumsnahe Viertel mit dem noblen Namen „Unter den Linden“ abermals erweitert – für fast sieben Millionen Euro.



Simulation: Schlanke hohe Fensterelemente gliedern die Fassaden. Links ist ein kleiner Platz mit Brunnen geplant.

dreigeschossig plus Staffelgeschoss, das markante Gebäude an der Ecke Bismarckstraße hat vier Geschosse und verfügt oben noch über ein sogenanntes Terrassengeschoss.

Um vom Straßenlärm etwas abzurücken, ist vor diesem Gebäude an der Kreuzung ein kleiner Platz samt Wasserfläche vorgesehen. Außerdem wird die Fassade auf dieser Seite leicht schräg angeordnet.

Die Wohnungen sind zwischen 53 und 145 Quadratmeter groß. Zu allen Einheiten gehört entweder ein überdachter Balkon oder eine Dachterrasse. Sieben Wohneinheiten sind laut

Neugebauer bereits verkauft.

Was die Gewerbeeinheiten angeht, sollen sie die vorhandene Infrastruktur mit Pflegeeinrichtung und Arztpraxis für die Bewohner ergänzen. Vorstellbar seien Physiotherapeuten, Versicherungsbüros und andere Dienstleistungsfirmen.

Geparkt wird überwiegend in einer Tiefgarage (21 Plätze), die von der Bismarckstraße angesteuert wird. Von dort aus geht es über drei Fahrstühle zu den Wohnungen, die wiederum barrierearm mit ebenerdigen Duschtassen und und Balkonausgängen gestaltet sind.

Neben den zahlreichen und

großen Fensterflächen mit Dreifachverglasung zählt eine Solarthermie-Anlage zur Brauchwassererwärmung und Heizungsunterstützung zu den besonderen Merkmalen. Außerdem wies Neugebauer auf ein umfangreiches Sicherheitskonzept hin.

Die Arbeiten beginnen Anfang August mit dem Abriss des alten Gebäudes an der Ecke sowie eines teils einsturzfähigen Hauses an der Bismarckstraße. Mit dem Neubau wird voraussichtlich im Herbst gestartet. Die Fertigstellung ist Ende 2015/Anfang 2016 geplant. Die Baugenehmigung

liegt laut Projektentwickler inzwischen vor.

Wann mit dem fünften Bauabschnitt an der Bismarckstraße begonnen wird, steht noch nicht fest. „Wir hätten dazu gern das ehemalige DRK-Heim erworben“, sagte Horst Neugebauer. Doch bei der Zwangsversteigerung des heutigen „Zirkel“-Domizils hat – wie berichtet – eine Immobilien-GmbH aus Werther den Zuschlag bekommen – für 374.500 Euro. „Angesichts des Verkehrswertes von 240.000 Euro war es illusorisch, weiter mitzubieten“, so Immobilienwirt Neugebauer.

Es handelt sich um den vierten von insgesamt fünf geplanten Bauabschnitten. Investor ist eine Gesellschaft namens RWG GmbH & Co. KG mit dem heimischen Unternehmer Michael Madecki als Geschäftsführer.

Vorgestellt hat das Bauvorhaben jetzt Projektentwickler Horst Neugebauer. Nach seinen Worten entsteht entlang der Hohenzollernstraße ein aus drei Teilen bestehender, gegliederter Gebäuderiegel mit insgesamt 21 Eigentumswohnungen sowie fünf Gewerbeeinheiten in den Erdgeschossen.

Zwei dieser Gebäude sind